

**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica

**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz

**Band:** - (1962)

**Heft:** 58-59

  

**Anhang:** Vorbemerkung zu den Abbildungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Vorbemerkung zu den Abbildungen*

*Schweiz* Im Sinne der Darbietung eines reicheren Belegmaterials sind den Reproduktionen von Rocheeigenem Sammlungsgut einige solche von Aufnahmen aus dem Schweizerischen Landesmuseum Zürich (Dir. Dr. F. Gysin) Schweizerischen Pharmazie-Historischen Museum (Konservator Dr. A. Lutz) beigegeben, Nachweis an Ort und Stelle. Für das freundliche Entgegenkommen dieser Instanzen sei auch hier verbindlichst gedankt.

Sofern nichts anderes bemerkt ist, gehören die betreffenden Gefässe jeweilen der «Roche» Apotheken-Fayencen-Sammlung («RAFS») an.

*Italien* Es sind einige wenige der besten Stücke der «RAFS» wiedergegeben, so hauptsächlich aus der früheren gotischen Epoche (Bezeichnung der Dekormuster an Ort und Stelle), ferner aus der frühen Renaissance und später.

